

## Neuer Präsident im Bayerischen Landtag: Yasin Keskin

Einige fragen sich vielleicht, wie es dazu gekommen ist. Lassen Sie es mich erklären:

Am Freitag, den 19.12.2015, sind die Schülerinnen und Schüler der Klassen 10b und 10c der Einladung von Simon Soukup, einem Angestellten des Bayerischen Landtags, gefolgt. Begleitet wurden die Klassen dabei von ihren Sozialkunde- und Geschichtslehrern, Frau Buska, Frau Ballis und Herrn Ewald.

Mit der U-Bahn ging es also von der AKR zum Maximilianeum, wo wir vom Landtagsabgeordneten der CSU, Markus Blume, freundlich empfangen wurden. Nach den Sicherheitskontrollen und der Aushändigung der Besucherpässe startete auch schon die interessante Führung durch das historische Gebäude. Letzte Station war der Plenarsaal. Hier durften wir auf den Sitzen der Abgeordneten Platz nehmen und bekamen einen kleinen Eindruck davon, was sich in diesen Räumlichkeiten abspielt. Um den Raum zum Leben zu erwecken, startete Herr Blume eine Diskussion, wie sie sich an einem normalen Arbeitstag im Landtag abspielt. Dabei wurden die Schülerinnen und Schüler in Regierung und Opposition eingeteilt und führten eine lebhafte Debatte zum brisanten Thema „Flüchtlingszahlen in Bayern begrenzen – ja oder nein?“. Sowohl die Lehrkräfte als auch der Abgeordnete Herr Blume waren begeistert von der Beteiligung der Jugendlichen und dem umfangreichen Wissen zu diesem Thema. Da jede Debatte im Bayerischen Landtag unter den Augen der Landtagspräsidentin Barbara Stamm geführt wird, musste für unsere Diskussion eine Vertretung her: Mehr oder weniger demokratisch stellte sich Yasin Keskin (10c) zur Verfügung. Auch weitere wichtige Minister wurden aus den Reihen der Jugendlichen besetzt.

Insgesamt war es ein spannender Ausflug, bei dem die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen zum Landtag und ihre Freude an Diskussionen unter realen Bedingungen auf die Probe stellen konnten.

Katharina Ballis

